

Johann Pollack - Quelle

Belebtes Wasser aus dem Mühlviertler Urgestein

In unmittelbarer Nähe vom Brennerhaus – ca. 5 Minuten auf dem Wanderweg Richtung Linz - befindet sich im Wald südlich neben dem Gasthaus zur Gis die Johann Pollack - Quelle.

Der Anreger zur Erbauung der Giselawarte war höchstwahrscheinlich der Linzer Kaufmann Johann Pollack. Im Jahre 1894 wurde eine bereits gefasste Quelle zur Erinnerung an den verstorbenen Initiator und Sektionsvorstand des DuÖAV (Deutscher und Österreichischer Alpenverein) mit dem Namen Johann Pollack - Quelle bezeichnet. Sie wurde im Zuge des Wasserleitungsbaues durch die Gemeinde Lichtenberg neu gestaltet.



Bei der Johann Pollack - Quelle kann sich jeder von der ausgezeichneten Wasserqualität überzeugen, das gute Wasser fassen und mit nach Hause nehmen.

Wasserforscher haben sich eingehend mit der Qualität dieser Quelle beschäftigt und sind zu folgendem Urteil gekommen:

„Das Wasser aus der Pollack Quelle gehört zu den best schmeckenden Wässern die wir kennen. Auch die Schwingung ist rein und kraftvoll. Nachdem viele unserer Kunden und auch wir Lichtarbeiter von dieser Wasser-Schwingung profitiert haben die das Pollack Wasser mit sich bringt, haben wir uns entschlossen, diese einmalige Schwingung auf Schwingungszellen zu übertragen!“

Durch die Pollack Schwingung wird das Wasser aktiv und lebendig und erhält folgende Eigenschaften:

- *schafft lebendiges Wasser*
- *das Wasser erhöht deutlich seine Schwingungsfrequenz*
- *das Wasser wird weich und mollig (man schmeckt es !!)*
- *reinigt körperlich und emotional*
- *Zellbewusstsein wird regeneriert (durch Lebensenergie Beschreibung)*
- *das neu gewonnene Zellbewusstsein fördert die spirituelle Entwicklung*
- *fördert die Selbsthilfekräfte*
- *wunderbares Wachstum und Gesundheit für Blumen, Pflanzen, Bäume...*
- *Tiere bevorzugen instinktiv dieses wunderbare Wasser*

Öffnungszeiten: Jederzeit frei zugänglich